

Mitteilung an die Bezirksvertretung Sennestadt zur Sitzung am 24.11.2022

An 164, Frau Oester-Barkey

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage der CDU-Fraktion, DS 5107/2020-2025 mit:

- 1. Gibt es neue Sachstände zum Ausbau der Eikelmannkreuzung?**
- 2. Ist sich mit Straßen NRW über eine Kreisverkehrlösung ausgetauscht worden?**
- 3. Wie viel Platz würde für einen zweispurigen Kreisverkehr mehr gebraucht, gegenüber dem bisher geplanten Ausbau?**

1. Das Amt für Verkehr hat Straßen.NRW am 03.11.2022 zur Abklärung des weiteren Vorgehens auf Basis des StEA-Beschlusses 9385/2014-2020 vom 03.03.2020 angeschrieben. Dazu liegt noch keine Antwort vor.
2. Die grundsätzliche Einigung mit Straßen.NRW, eine Spuraddition unter Beibehaltung der prinzipiellen Knotenpunktgeometrie als lichtsignalgeregelte Kreuzung zu planen, wurde im Jahr 2017 getroffen.
Ein Austausch zwischen dem Amt für Verkehr und Straßen.NRW wurde in der Vergangenheit durchgeführt.
Ein Komplettumbau der Kreuzung wurde von Straßen.NRW aus bauwirtschaftlichen Gründen u. a. wegen der geringen Unfallhäufigkeit abgelehnt und hätte auch im Rahmen einer Neuplanung als Kreisverkehr erhebliche finanzielle Auswirkungen bei einer externen Neuvergabe der Planung.
3. Der Platzbedarf einer Kreisverkehr-Variante läge bei einer Belastung von ca. 40.000 Kfz/24h im Knoten bei 60 – 80 Metern Außendurchmesser und ist gemäß technischem Regelwerk zu signalisieren.

Über die weiteren Entwicklungen und die damit verbundene Umsetzung der Maßnahme werden wir zur gegebenen Zeit Bericht erstatten.

I. A.

gez. Lewald